

# REISE

Streng  
geheim!



**Christian  
Hlade**

## Pauschalreisen: Hui statt Pfui!

Warum diese Art des Reisens  
besser ist als ihr Ruf.

Gerade für „Individualisten“ sind sie ein rotes Tuch: die Pauschaltouristen! Ich gebe es zu: Als reisender Student waren mein erklärtes Feindbild die sogenannten „Neckermänner“. Dabei bin ich im Nachhinein sehr oft mit Scheuklappen im „Lonely Planet“-Tunnel gereist. Meine Kontaktpersonen waren meist andere westliche Reisende, meine „Geheimtipps“ kamen aus dem Reiseführer, den Zehntausende andere Rucksacktouristen auch konsultierten.

Heute weiß ich: Pauschalreisen kann man auf Wunsch in kleinen oder größeren Gruppen oder sogar ganz alleine machen. Aus einem riesigen Angebot pickt man den für sich am besten passenden Veranstalter, das gewünschte Komfortniveau und die bevorzugte Reiseart heraus. Man macht dann nur eine Buchung und nicht Dutzende, hat durch eine professionelle Organisation im Vorfeld und dann auch unterwegs viel weniger Stress und Risiko. Im Falle von Qualitäts- oder Organisationsmängeln oder gar bei Flugproblemen ist man sehr gut rechtlich abgesichert und hat bei allen möglichen Problemen immer einen Ansprechpartner in Österreich. Bei einer gut organisierten Pauschalreise in einer kleinen Gruppe werden dann auch die größten „Individualisten“ glücklich: Mit einem guten, lokal verwurzelten Guide sieht man vor Ort einfach viel mehr – auch hinter die Kulissen.

**Christian Hlade** ist Gründer und Chef des Grazer Wander-Reiseveranstalters Weltweitwandern.



Gute Pauschalreisen führen auch ans Ziel FOTOLIA